

Jenas Klimaschutzkoordinator – koordiniert er oder koordiniert er nicht?

geschrieben von AR Göhring | 31. Juli 2020

An öffentlichen Stellen sind derzeit Plakate gegen „Kapitalistische Klimazerstörer-Bande“ angebracht. Wir fragten bei der Jenaer Pressestelle: Dies fällt ja nun in den Zuständigkeitsbereich des Klimaschutzkoordinators.

Hat der Klimaschutzkoordinator diese Plakataktion koordiniert oder nicht? Wurden die Kosten für das Drucken und Kleben aus vom Klimaschutzkoordinator akquirierten Geldern oder seinem sonstigen Budget ganz oder teilweise finanziert? Wird die Stadt die Kosten für das Entfernen der Plakate aus den vom Klimaschutzkoordinator akquirierten Geldern bezahlen?

Ist der Stadt und dem Oberbürgermeister etwas darüber bekannt, ob im Stadtrat Personen sitzen, die in die Klimaszene vernetzt sind, und wenn ja, wird erwogen, denen die Kosten für das Beseitigen der Plakate in Rechnung zu stellen?

Der Pressesprecher widmet sich vollumfänglich der Politik der Hauptaufgabe, und die ist, den eigenen Posten zu sichern. Mit denen legt er sich nicht an, also antwortet er gar nicht, denn lieber lässt er sich vorhalten, seine Pressesprecherei zu unterlassen, als zu entscheiden, welche der beiden peinlichen Möglichkeiten zutrifft. Und nebenbei, so will es scheinen, wird der Oberbürgermeister geschrötert, so eine Wahlperiode geht schneller herum als gedacht.

* Das *Senioren-Akrützel* ist die Jenaer Studentenzeitung für Alte und solche, die es werden wollen. Das *Akrützel* ohne Vorsilbe, die junge Stud*ierendenzeitung, wurde von Bernd Zeller und Spießgesellen 1990 gegründet. Das heutige *Uni-Akrützel* hat aber mit der ursprünglichen Wende-geprägten Zeitung nichts mehr zu tun, da dort wieder sozialistische Inhalte wie vor `89 Verbreitung finden. Natürlich in modernisierter, besser: postmoderner Form, da es hauptsächlich um Kampf gegen den menschengemachten Klimawandel, Kampf gegen rechts, Kampf gegen Rassismus und Kampf gegen Sexismus geht. Ein Jubiläums-Artikel (30J.) über den Gründer Bernd Zeller zum Beispiel verglich diesen mit dem falschmeinenden Uwe Tellkamp:

„[Er] arbeitete wie der umstrittene Dresdner Schriftsteller Uwe

Tellkamp, vielleicht politisch sein sächsisches Äquivalent, vor Beginn des Medizinstudiums vier Jahre als Hilfspfleger.“

Deswegen hat Zeller das reaktionäre *Senioren-Akrützel* gegründet, in dem der Geist von Gestern, also 1989, wiederbelebt wird. Ob das ursprüngliche *Akrützel* den Klimaschutz befürwortet hätte, wenn dieser schon bekannt gewesen wäre? Ich glaube nicht: Der gelernte DDR-Bürger hat gelernt, schnell zu merken, wenn Sozialisten ihn hereinlegen wollen.

Bernd Zeller betreibt auch einen Videoblog und gibt die Zellerzeitung heraus – amüsieren Sie sich!